

Deutschland-Stuttgart: Pflege von Parkanlagen
OJ S 60/2023 24/03/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Wilhelma Zoologisch-Botanischer Garten Stuttgart
Postanschrift: Wilhelma 13
Ort: Stuttgart
NUTS-Code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis
Postleitzahl: 70376
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabe@wilhelma.de
Telefon: +49 7115402-2695
Fax: +49 7115402-222
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.wilhelma.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYD1YDKA/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYD1YDKA>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Landesbetrieb

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Umweltbildung, Forschung, Artenschutz

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Parkreinigung Schlossgarten
Referenznummer der Bekanntmachung: 6053_2023_01

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

77313000 Pflege von Parkanlagen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Schlossgarten zieht sich vom Stadtzentrum bis nach Bad Canstatt und besteht aus den Parkanlagen Schlossplatz und Oberer Schlossgarten (Los 1) und dem Mittleren und Unteren Schlossgarten (Los 2). Der Schloßgarten ist eine öffentliche Parkanlage.

Die Reinigungsarbeiten beinhalten die manuelle Flächenreinigung auf Wegen, Plätzen sowie angrenzenden Grünflächen, Abfallbehälterleerung und die Reinigung des Parkinventars wie Abfallbehälter und Bänke.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 1

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Schlossplatz und Oberer Schlossgarten

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90600000 Reinigung und Sanierung des städtischen und ländlichen Raumes, und zugehörige Dienstleistungen, 90910000 Reinigungsdienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Hauptort der Ausführung: Wilhelma, Betriebsstelle Schlossgarten Am Schlossgarten 28-30
70173 Stuttgart

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Flächenreinigung ca.120.000 m², Abfallbehälter 66 St. Bänke 145 St.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/06/2023 Ende: 31/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag wird zunächst über die Dauer von einem (1) Jahr geschlossen. Er kann im Anschluss um jeweils ein Jahr bis zur maximalen Gesamtlaufzeit in Höhe von 4 Jahren verlängert werden.

Eine Preisgleitklausel hinsichtlich Lohnleistungen ist im Vertragswerk enthalten.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Angebote können nur für ein Los oder für alle beiden Lose abgegeben werden. Es wird pro Bieter jedoch maximal ein Los beauftragt.

Anspruch auf mehr als 1 Los besteht nicht. Falls ein Bieter für mehr als ein Los das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben hat, erfolgt die Wahl des Loses, das an diesen Bieter vergeben wird, danach, welche Gesamtkombination für den Auftraggeber am wirtschaftlich günstigsten ist.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Mittlerer und Unterer Schlossgarten
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

90600000 Reinigung und Sanierung des städtischen und ländlichen Raumes, und zugehörige Dienstleistungen, 90910000 Reinigungsdienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis
Hauptort der Ausführung: Wilhelma, Betriebsstelle Schlossgarten Am Schlossgarten 28-30
70173 Stuttgart

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Flächenreinigung ca.383.000 m², Abfallbehälter 88 St., Bänke 310 St.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/06/2023 Ende: 31/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag wird zunächst über die Dauer von einem (1) Jahr geschlossen. Er kann im Anschluss um jeweils ein Jahr bis zur maximalen Gesamtlaufzeit in Höhe von 4 Jahren verlängert werden.

Eine Preisgleitklausel hinsichtlich Lohnleistungen ist im Vertragswerk enthalten.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13.

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Angebote können nur für ein Los oder für alle beiden Lose abgegeben werden. Es wird pro Bieter jedoch maximal ein Los beauftragt.

Anspruch auf mehr als 1 Los besteht nicht. Falls ein Bieter für mehr als ein Los das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben hat, erfolgt die Wahl des Loses, das an diesen Bieter vergeben wird, danach, welche Gesamtkombination für den Auftraggeber am wirtschaftlich günstigsten ist.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Auf gesondertes Verlangen ist das ausgefüllte Formular 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung" einzureichen (Eigenerklärung hinsichtlich Umsatz vergleichbarer Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre, Referenzen über vergleichbare Leistungen der letzten drei Jahre, Arbeitskräfte, Berufsregistereintragung, Insolvenzverfahren, Liquidation, keine schwere Verfehlung, Gewerbezentralregisterauszug, Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialversicherungsbeiträgen, Berufsgenossenschaft). Akzeptiert wird auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder der Abruf aus einem Präqualifikationsregister, soweit die geforderten Angaben enthalten sind.

Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zugelassen.

Auf gesondertes Verlangen sind folgende Unterlagen/Nachweise einzureichen:

- Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als 1 Jahr) sofern vorhanden - nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder Vertragsstaats des EWR-Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist. Alternativ ein Nachweis der Gewerbeanmeldung/Gewerbebestätigung.
- Nachweis bzgl. Zugehörigkeit zu einer Berufsgenossenschaft (sofern vorhanden)

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auf gesondertes Verlangen ist das ausgefüllte Formular 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung" einzureichen (Inhalt siehe "Befähigung zur Berufsausübung"). Akzeptiert wird auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder der Abruf aus einem Präqualifikationsregister, soweit die geforderten Angaben enthalten sind.

Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zugelassen.

Auf gesondertes Verlangen sind folgende Unterlagen/Nachweise einzureichen:

- Nachweis bzgl. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Falls der Bieter/Bewerber noch keine drei Jahre existiert, sind entsprechende Umsatzangaben für den Zeitraum des Bestehens nachzuweisen.

- Nachweis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, durch Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, Nachweis eines Sozialversicherungsträgers (jeweils nicht älter als 6 Monate).
- Nachweis über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit den unter "Möglicherweise geforderte Mindeststandards" angegebenen Deckungssummen. Es ist ausreichend, wenn die Versicherung im Falle einer Auftragserteilung abgeschlossen wird. In diesem Fall, oder wenn die derzeit bestehende Versicherung die geforderten Deckungssummen nicht aufweist, genügt die Vorlage einer rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung der Versicherung, dass der Bieter/Bewerber im Fall des Zuschlags vor Vertragsbeginn eine Versicherung abschließen kann, die den Mindestdeckungssummen genügt. Der Bieter/Bewerber wird den Abschluss dem Auftraggeber vor Vertragsbeginn nachweisen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestdeckungssummen für die Haftpflichtversicherung:

- für Personenschäden pro Schadensfall 1.000.000 Euro
- für Sach- und Vermögensschäden pro Schadensfall 250.000 Euro
- für Bearbeitungsschäden 100.000 Euro

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auf gesondertes Verlangen ist das ausgefüllte Formular 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung" einzureichen (Inhalt siehe "Befähigung zur Berufsausübung"). Akzeptiert wird auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder der Abruf aus einem Präqualifikationsregister, soweit die geforderten Angaben enthalten sind.

Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zugelassen.

Auf gesondertes Verlangen sind folgende Unterlagen/Nachweise einzureichen:

- Nachweise, dass vergleichbare Leistungen in den letzten 5 Jahren ausgeführt wurden (z.B. über Referenzbescheinigungen (bspw. VHB-Formblatt 444) oder als Liste unter Benennung des Objektes, des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer, der Art der ausgeführten Leistung, der Auftragssumme und des Ausführungszeitraumes). Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Nachfrage bei den als Referenz genannten Auftraggebern zu überprüfen. Nicht überprüfbare Referenzen werden nicht berücksichtigt.

- Benennung der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal (Führungskräfte), festangestellten Mitarbeitenden sowie geringfügig beschäftigtem Personal. Falls der Bieter/Bewerber noch keine drei Jahre existiert, sind entsprechende Angaben für den Zeitraum des Bestehens anzugeben.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Angabe von mindestens 3 mit dem Vergabegegenstand vergleichbaren Referenzen (Parkreinigung) bezogen auf Objekte mit gleicher Nutzungsart (öffentliche Parkanlagen) in den letzten 5 Jahren.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- Verpflichtung zur Einhaltung der Bestimmungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (gem. Angebotsschreiben Formular 633).
- Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen der EU gegen russische Unternehmen /Personen/Lieferanten (Eigenerklärung_VO_2022_576)

- Bei vorgesehener Bietergemeinschaft (BG): Erklärung mit Angabe der Mitglieder; des geschäftsführenden Mitglieds, welches die BG rechtsverbindlich vertritt sowie die Erklärung, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften (Formblatt 234).
 - Bei vorgesehenem Nachunternehmereinsatz ist mit Angebotsabgabe Art und Umfang der Nachunternehmerleistungen zu benennen (Formblatt 235).
 - Produktunterlagen/Nachweise bzgl. des einzusetzenden mobilen digitalen Kontrollsystems gem. LV-Pos. 1.1
- Auf gesondertes Verlangen ist das ausgefüllte Formular 124_LD "Eigenerklärung zur Eignung" einzureichen (Inhalt siehe "Befähigung zur Berufsausübung"). Akzeptiert wird auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder der Abruf aus einem Präqualifikationsregister, soweit die geforderten Angaben enthalten sind.
- Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise belegen zu lassen. Bei ausländischen Unternehmen sind gleichwertige Nachweise zugelassen.
- Auf gesondertes Verlangen sind folgende Unterlagen/Nachweise einzureichen:
- Bei vorgesehenem Nachunternehmereinsatz: Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass im Auftragsfalle die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen und im Falle einer Eignungslleihe eine gemeinsame Haftung übernommen wird (Formblatt 236).
 - Bei vorgesehenem Nachunternehmereinsatz: Nachweise zur Eignung des Nachunternehmers (zur Erfüllung der Eignungsanforderungen bzw. entsprechend den geforderten Nachweisen des Bieters/Bewerbers)
 - Bei vorgesehenen Bietergemeinschaften (BG): Die Eignungsanforderungen sind grundsätzlich von der BG insgesamt zu erfüllen. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Erfüllung der Eignungsanforderungen entsprechend den geforderten Nachweisen des Bieters/Bewerbers von einzelnen Mitgliedern der Bietergemeinschaft auf gesondertes Verlangen anzufordern.
 - Ausgefülltes Formblatt Angaben zur Kalkulation 2 (Ang_Kalkulation_2)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 20/04/2023 Ortszeit: 15:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 26/05/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 20/04/2023 Ortszeit: 15:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

Ca. Frühjahr 2027

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXRAYD1YDKA

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20/03/2023